

Digital einstellbarer Motordimmer MOD12D-UC

Power MOSFET bis 300W. Stand-by-Verlust nur 0,3 Watt. Minimaldrehzahl, Maximaldrehzahl und Dimmgeschwindigkeit einstellbar.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.

1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm tief.

Motordimmer mit Phasenanschnitt für L-Lasten bis 300 Watt, abhängig von den Lüftungsverhältnissen. Es darf nur 1 Motor angeschlossen werden.

Universal-Steuerspannung örtlich 8...230V UC und zusätzlich Universalspannungs-Steuereingänge 8...230V UC zentral ein und zentral aus. Die Steuereingänge sind von der Versorgungs- und Schaltspannung 230V galvanisch getrennt.

Schaltung im Nulldurchgang und Einschalten mit erhöhter Drehzahl.

Bei einem Stromausfall werden die Schaltstellung und die Drehzahlstufe gespeichert und wird gegebenenfalls bei Wiederkehr der Versorgungsspannung eingeschaltet.

Automatische elektronische Überlastsicherung und Übertemperatur-Abschaltung.

6 Funktionen und Zeiten werden gemäß Bedienungsanleitung mit den Tasten MODE und SET eingegeben und auf dem LC-Display angezeigt. Eine Sprachen-Auswahl und eine Tastensperre sind möglich.

Die Gesamt-Einschaltzeit wird addiert und im Display in der untersten Zeile angezeigt. Sie kann auf 0 zurückgesetzt werden.

In der obersten Zeile wird beim Einstellen der jeweilige Parameter gezeigt und im Betrieb die aktive Funktion. Der Pfeil links zeigt die Schaltstellung 'Ein' und der Pfeil rechts ggf. die Verriegelung. In der mittleren Zeile wird beim Einstellen der Einstellparameter gezeigt und im Betrieb bei den Funktionen MOD und RTD die Drehzahl zwischen 10 und 99 bzw. bei den Funktionen ESV und NLZ die Restzeit in Minuten.

MOD = Motordimmer mit Einstellung der Dimmgeschwindigkeit DSP, Minimaldrehzahl MI%, Maximaldrehzahl MA%, Memoryfunktion MEM+ sowie Auswahl der Zentralsteuerungseingänge ein und/oder aus aktiv bzw. nicht aktiv. Kurze Steuerbefehle schalten ein/aus, permanente Ansteuerung verändert die Drehzahl. Eine Unterbrechung der Ansteuerung ändert die Dimmrichtung.

RTD = Motordimmer mit Ansteuerung mit zwei Richtungstastern für die Dimmrichtung. Einstellung der Dimmgeschwindigkeit DSP, der Minimaldrehzahl MI%, der Maximaldrehzahl MA% und der Memoryfunktion MEM+. Bei Ansteuerung über +E1 schaltet ein kurzer Steuerbefehl ein, permanente Ansteuerung dimmt hoch bis zur Maximaldrehzahl. Ein Doppelklick dimmt sofort auf die Maximaldrehzahl. Bei Ansteuerung über +F1 schaltet ein kurzer Steuerbefehl aus, permanente Ansteuerung dimmt ab bis zur Minimaldrehzahl. Keine Zentralsteuerungs-Funktion.

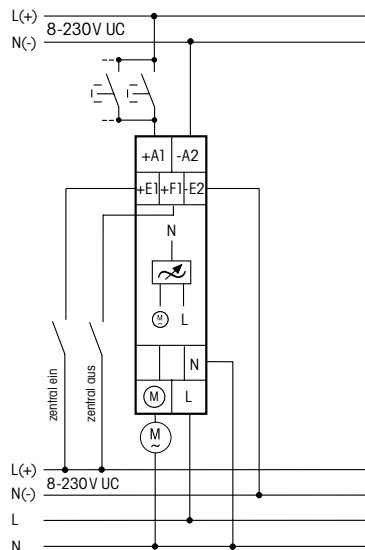
ESV = Motordimmer wie die Funktion MOD mit manuell ein/aus. Zusätzlich kann eine Rückfallverzögerungszeit TIM von 1 bis 99 Minuten eingestellt werden, an deren Ende ausgeschaltet wird. Zentral Ein hat Vorrang gegenüber Zentral Aus.

NLZ = Motordimmer mit der Funktion Nachlaufschalter mit einstellbarer Drehzahl DZ%, Ansprechverzögerung AV von 1 bis 99 Minuten und Rückfallverzögerung RV von 1 bis 99 Minuten einstellbar. Beim Anlegen der Steuerspannung wird nach Ablauf der AV-Zeit eingeschaltet. Beim Wegnehmen der Steuerspannung beginnt die RV-Zeit, an deren Ende ausgeschaltet wird. Keine Zentralsteuerungs-Funktion.

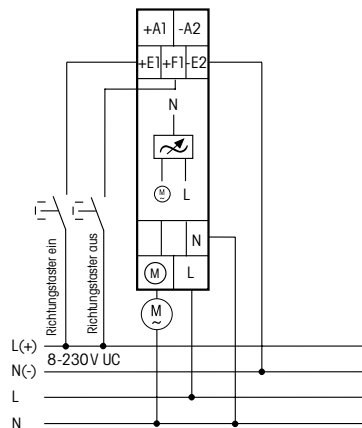
ON = Dauer Ein mit maximaler Drehzahl,
OFF = Dauer Aus.

Die Tastensperre wird aktiviert mit MODE und SET kurz gleichzeitig drücken und danach blinkendes LCK mit SET bestätigen. Deaktivierung mit MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken und danach blinkendes UNL mit SET bestätigen.

Anschlussbeispiel MOD



Anschlussbeispiel RTD



Technische Daten

1 Motor induktiv	bis 300W
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,3W

Bedienung MOD12D-UC mit Display

Nach dem Einschalten der Stromversorgung (und wieder nach jedem Stromausfall) zeigt die obere Zeile des Displays 10 Sekunden blinkend die **Spracheinstellung** an: D = deutsch, GB = englisch, F = französisch, IT = italienisch und ES = spanisch. In dieser Zeit kann mit SET geändert und danach mit MODE gespeichert und auf die Normalanzeige umgeschaltet werden. Durch Drücken von MODE wird der Einstellmodus aktiviert und das Funktionskürzel der aktuellen Funktion beginnt in der oberen Zeile des Displays zu blinken. Jedes SET wechselt weiter auf die nächste blinkende Funktion.

Dies ist die Reihenfolge der Funktionen: MOD, RTD, ESV, NLZ, ON und OFF.

Mit MODE bei der gewünschten Funktion endet das Blinken und nun kann mit MODE+SET eingestellt werden.

Eine Funktion beibehalten und nur ändern: 2-mal MODE drücken.

Wurde mit MODE eine Funktion ausgewählt, so blinkt der erste Untermenüpunkt (Parameter) der entsprechenden Funktion. Dieser kann mit SET verändert werden.

Kurzes Drücken von SET bewirkt die schrittweise Änderung des Parameters in Aufwärtsrichtung, bei längerem Drücken beginnt ein schneller werdender Durchlauf bis zum Maximalwert, danach setzt sich der Durchlauf mit dem Minimalwert des

Parameters fort. Ein langes Drücken nach einem schnellen Vorwärtsdurchlauf bewirkt eine Richtungsumkehr, es wird rückwärts bis zum Minimalwert des Parameters gezählt. Durch erneutes Drücken von MODE wird zum nächsten Parameter der aktiven Funktion gewechselt. Nach dem letzten Parameter wird durch Drücken von MODE der Einstellmodus verlassen und das Gerät ist mit der entsprechenden Funktion betriebsbereit.

Für die einzelnen Funktionen stehen folgende Einstellparameter zur Verfügung:

MOD:

DSP Dim speed von 1 (langsam) bis 9 (schnell)

MI% Minimaldrehzahl von 10 bis 50

MA% Maximaldrehzahl von 50 bis 99 (volle Drehzahl) (MA% - MI% >= 20)

MEM Memoryfunktion (+ hinter MEM mit Memory, sonst ohne Memoryfunktion)

ZEA Auswahl der Zentralsteuerungseingänge

ZAZE beide Zentraleingänge aktiv

noEA kein Zentraleingang aktiv

ZA nur Zentral- AUS aktiv

ZE nur Zentral- EIN aktiv

A1-A2: Kurze Steuerbefehle schalten ein/aus, permanente Ansteuerung verändert die Drehzahl.

Eine Unterbrechung der Ansteuerung ändert die Dimmrichtung.

RTD:

DSP wie bei MOD

MI% wie bei MOD

MA% wie bei MOD

MEM wie bei MOD

+E1: Kurze Steuerbefehle schalten ein, permanente Ansteuerung dimmt bis zur maximalen Drehzahl.

+E1: Doppelklick dimmt auf maximale Drehzahl

+F1: Kurze Steuerbefehle schalten aus, permanente Ansteuerung dimmt bis zur minimalen Drehzahl.

ESV:

DSP wie bei MOD

MI% wie bei MOD

MA% wie bei MOD

MEM wie bei MOD

TIM Rückfallverzögerungszeit von 1 bis 99min (bis 10min in 0,5min Schritten, dann 1min Schritte)

NLZ:

DZ% Drehzahl von 10 (Minimaldrehzahl) bis 99 (Maximaldrehzahl)

AV Ansprechverzögerung von 0 bis 99min (bis 1min in 1s- Schritten, dann 1min-Schritte)

RV Rückfallverzögerung von 0 bis 99min (bis 1min in 1s- Schritten, dann 1min-Schritte)

Bei Anlegen der Steuerspannung wird nach Ablauf der AV-Zeit eingeschaltet.

Beim Wegnehmen der Steuerspannung beginnt die RV-Zeit, an deren Ende ausgeschaltet wird.

Die aufgelaufene Einschaltzeit wird ständig angezeigt. Zunächst in Stunden (h) und dann in Minuten (m) mit einer Nachkommastelle.

Verriegeln und entriegeln

Ist die Automatikfunktion aktiv (kein Element blinkt mehr), kann die Einstellung gegen versehentliches Verstellen verriegelt und dann auch wieder entriegelt werden. Solange verriegelt ist, zeigt ein Pfeil im Display oben rechts auf ein Schloß-Symbol auf der Frontplatte.

Verriegeln: MODE und SET gleichzeitig kurz drücken. LCK blinkt und mit SET wird verriegelt.

Entriegeln: MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken. UNL blinkt und mit SET wird entriegelt.



Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Gerätefunktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!